

bekannt machte. Nun wurde die Aussicht noch gräßlicher und fürchterlicher. Denn in letzterer Gegend lagen 9 Scheunen, und leider! war Verfassers Wohnung von diesen Scheunen umzirket. Jene wurden nicht allein in sehr kurzer Zeit vom Feuer ergriffen, sondern alle daran stoßenden, nach dem Markte zu gelegenen Häuser entzündeten sich auch davon, gleichwie auch zu gleicher Zeit das Feuer in der obern Vorstadt entstand und ein beträchtlicher Teil davon das traurige Schicksal der Einäscherung hat erleiden müssen.

„Das Feuer wütete wohl an zwölf verschiedenen Gegenden zu gleicher Zeit; menschliche Hilfe und Rettung wurde unmöglich; die Verwirrung war groß; die Bürger wurden verzagt, so daß die meisten zur Rettung ihrer Habseligkeiten davonliefen; die eine Hälfte der armen Stadt mußte man einzig und allein göttlicher Erbarmung überlassen, nachdem auch nunmehr der andere Hauptausgang zum Wasser versperrt war, als das obere Thor samt der darauf befindlichen Wohnung einstürzte und den Weg gänzlich mit glühendem Schutt verrammelte, daß nunmehr das Wasser lediglich aus den Börnern und Röhrkästen zu holen war.

„Der ganze bis daher beschriebene Vorfall, welcher an die sechzig Häuser, ohne die Scheunen und beträchtlichen Seitengebäude gerechnet, in die Asche gelegt hatte, ereignete sich in einer entsetzlichen Zeit von beinahe anderthalb Stunden.

„Nun wurde der Bedacht soviel möglich dahin genommen, daß wenigstens die andere Seite der Stadt nebst Rathaus, Kirchen, Schulen und geistlichen Wohnungen, welche zur Zeit noch alle standen, ob zwar das Feuer dicht an letzteren ausgekommen war, gerettet werden möchten. Allein auch hier vereitelten die in deren Höfen befindlichen häufigen Scheunen alle menschlichen Anstalten.

„Die große Wut des Feuers verhinderte die rechte Anbringung der Spritzen, und wenn durch Niederreißen eines Hauses der gewaltigen Glut von vorn einiger Einhalt gethan war, so wälzte sie sich von hinten über die strohernnen Scheunen und hölzernen Seitengebäude wie eine unaufhaltsame Wasserflut fort, da wegen der hohen und dazu auf Bergen stehenden Stadtmauer von hinten gar nicht beizukommen und einige Hilfe zu schaffen war.